

Da sein für Menschen in Not

Sozialdienst Katholischer Männer engagiert sich seit 50 Jahren

ERFTSTADT-GYMNICH. Mit einem Festakt feierte der Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) für den Rhein-Erft-Kreis am vergangenen Freitag sein 50. Jubiläum. In Anwesenheit von mehr als 300 Gästen aus Kirche, Politik und Verbänden und mit Festredner Pfarrer Franz Meurer aus Köln blickte der SKM auf das vergangene halbe Jahrhundert zurück.

Gegründet wurde der Sozialverband am 15. November 1973 in Frechen, um Menschen in sozialen Schwierigkeiten und am Rande der Gesellschaft eine Hilfe zu sein. Schon bald setzte sich der Verein das Ziel, seine Zuständigkeit auf den gesamten Erftkreis auszudehnen. „Kontinuierlich wurden in den vergangenen Jahren die Dienstleistungen des SKM um neue Aufgabenfelder und Projekte erweitert“, sagt Christian Schumacher, hauptamtlicher Vorstandsvorsitzender des SKM. „Besonderen Wert legen wir dabei auf die gute Erreichbarkeit und die Nähe zu den Menschen. Unsere



Vorstand Christian Schumacher.

(Foto: BB)

Angebote sind offen für alle Frauen und Männer, die Hilfe benötigen, unabhängig von Religion, Geschlecht und Nationalität“, so Schumacher weiter.

Heute beschäftigt der Verein 66 hauptamtliche und knapp 200 ehrenamtliche Mitarbeitende und ist umfassend im Rhein-Erft-Kreis anzutreffen. Der SKM ist

Träger verschiedener sozialer Dienste und Einrichtungen. Zu seinen Angeboten zählen unter anderem die „Frühen Hilfen“ in Frechen, drei Tafeln und Projekte zur Wohnungsnotfallhilfe.

Mehr Informationen zu den verschiedenen Hilfe-Leistungen des SKM gibt es im Internet.

BB

→ <https://caritas.erzbistum-koeln.de/rheinerft-skm>